1. Kreisklasse Herren Nord

Blau-Weiß Hollage III : Blau-Weiß Hollage IV
Freitag, 05.01.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell Blau-Weiß Hollage III gegen Blau-Weiß Hollage IV

Nach rund 5 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Kreisklasse Herren Nord entführten die Gäste Blau-Weiß Hollage IV in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei Blau-Weiß Hollage III. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Henrik Kohlbrecher, der seine Partien gänzlich gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Kohlbrecher / Burmeister. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von Blau-Weiß Hollage III um die Nummer 1 Henrik Kohlbrecher nun 12 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Kohlbrecher / Burmeister bekamen es im ersten Spiel mit Hellmer / Recker zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kohlbrecher / Burmeister am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Nardmann / Bode das Match mit 1:3 gegen Schmidt / Timmermann abgaben und eine Niederlage kassierten. Nicht ganz mithalten konnten Harenburg / Köhler, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Walke / Kruse, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Henrik Kohlbrecher im Doppel gegen Hans-Joachim Walke, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Rudolf Hellmer war im Anschluss hingegen David Burmeister, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim anschließenden 11:6, 11:2, 11:3 gegen Thomas Timmermann fand Mario Nardmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Sven Harenburg überzeugte im Einzel gegen Martin Schmidt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Es dauerte eine Weile, bis Christian Bode den Fünf-Satz-Sieg gegen Ulrich Recker feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein hartes Stück Arbeit hatte Leon Köhler gegen Manfred Kruse zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Henrik Kohlbrecher gelang es, Rudolf Hellmer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später David Burmeister beim 2:3 gegen Hans-Joachim Walke. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Burmeister dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Match zwischen Mario Nardmann und Martin Schmidt, ehe sich der Gastspieler mit 11:5, 4:11, 12:10, 4:11, 9:11 durchsetzte und Nardmann seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen Zähler für das Team verpasste Sven Harenburg bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Thomas Timmermann. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.01.2024 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. 2:3 endete das Einzel zwischen Christian Bode und Manfred Kruse aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Hin und her schaukelte das Match zwischen Leon Köhler und Ulrich Recker, bevor das 2:3 feststand. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Recker nun 6 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Kohlbrecher / Burmeister wehrten eine 1:0 Satzführung von Schmidt / Timmermann ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft Blau-Weiß Hollage III tritt dabei geben Wimmer/Lintorf (SG) II an, während es Blau-Weiß Hollage IV mit dem TTC Campemoor zu tun bekommt.

Statistik:
Blau-Weiß Hollage III
Doppel: Kohlbrecher / Burmeister 2:0, Nardmann / Bode 0:1, Harenburg / Köhler 0:1
Einzel: H. Kohlbrecher 2:0, D. Burmeister 0:2, M. Nardmann 1:1, S. Harenburg 1:1, C. Bode 1:1, L. Köhler 1:1
Blau-Weiß Hollage IV
Doppel: Schmidt / Timmermann 1:1, Hellmer / Recker 0:1, Walke / Kruse 1:0
Einzel: R. Hellmer 1:1, H. Walke 1:1, M. Schmidt 1:1, T. Timmermann 1:1, M. Kruse 1:1, U. Recker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.01.2024 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").